

Adventsclips 2020 „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

Ein adventlich-weihnachtlicher Weg mit einer neuen Übersetzung des Vaterunsers aus dem Aramäischen

1. Advent am 29.11.2020

O Gebärer, o Gebälerin! Vater-Mutter des Kosmos.

Worte erschaffen die Welt – Gottes Worte sind gut

Im Schöpfungsbericht hören wir, wie Gott die Welt ins Leben ruft.
Gott gebärt die Welt im symbolischen Zeitraum von sechs Tagen.
Gott ist somit Vater und Mutter des Kosmos, des Weltalls, der unendlichen Weiten.
Ich als Frau – oder ich als Mann – oder wie ich mich da auch verorte – bin ein Bild Gottes mit all meine Empfindungen und Gefühlen,
mit meinem Sinn für Gerechtigkeit und Menschenwürde,
mit all meiner Sehnsucht nach Beziehung und Angenommensein.

Anregungen für die erste Adventswoche

Wer ist mein Gott? Welche Begriffe gebrauche ich? Was vermisse ich dabei?

Kann ich lernen, mit ganzem Herzen so oder ähnlich zu beten:

*„O du mein Gebärer und meine Gebälerin der Welt,
mein Vater-Mutter-Gott des Kosmos,
du Wort, das die unendlichen Weiten ins Leben rief,
du hast auch mich ins Leben gerufen.
In all meinen Fasern lebt dein Ursprung,
du bist in mir gegenwärtig, so wie ich bin.“*

Lassen Sie sich ein auf Gott *in* Ihnen, *im* Alltag, *in* dem Geschehen der Welt.

Platz für eigene Notizen

